

# Entomologische Rundschau

mit Societas entomologica.

Verlag: Alfred Kernen, Stuttgart-W, Schloß-Str. 80

Die Entomolog. Rundschau erscheint am 1., 8., 15. und 22. des Monats gemeinsam mit dem Anzeigenblatt Insektenbörse. Bezugspreis laut Ankündigung in derselben.  
Mitarbeiter erhalten 30 Sonderdrucke ihrer Beiträge unberechnet

Schriftleitung: Prof. Dr. M. Draudt, Darmstadt, Osannstr. 8

Inhalt: H. Muche, Sammelreise nach Libyen — Wilh. Brandt, Beitrag zur Lepidopteren-Fauna von Iran — Henry Beuret, Beitrag zur Kenntnis der alpinen Formen von *Lycaeides idas* L. (= *argyrognomon* auct. nec Bergstr.).

## Sammelreise nach Libyen.

Von Heinz Muche, Radeberg i. Sa.

(Fortsetzung.)

An Odonaten wurde eine bessere Art entdeckt, *Ischnura Leroii* m. Schmidt, allerdings nur ein Weibchen, an gewöhnlichen Arten *Anax parthenope parthenope* Selys, 6 Männer ad. 2 Männer juv. und 1 Weib von *Orthetrum chrysostigma*, 3 Männer und 1 Weib von *Crocothemis erythraea* Brulle, *Sympetrum Fonscolombei* Selys. In einem Haufen von Maisstroh flog alles durcheinander: der Orthoptere, *Acrida turrita*, ausgewachsene Tiere und Larven, an anderen Orthopterenarten fielen mir noch *Acolopus spec.* und *Polyphaga aegyptiaca* L. in die Hände. Von Hymenopteren nenne ich *Chalicodoma sicula*, *Scolia collaris*, *Salix luscus* L. 2 Arten Ameisen: *Atobpis Frauenfeldi* und *Messor ansaria* Fals. Dipteren: *Comptosomyia albicans* Hd., *Eutolmus leucacanthus* Lw., *Tabanus spodopterus* Mg. Die kleine Lepidopterenausbeute brachte nur *Zizera Lysimon*, *Colibris edusa* und *M. stellatarum*. Nach einigen Tagen Aufenthalt in Tripolis fuhr ich eines Tages früh gegen 3.30 in einem Lastauto gegen Trinkgeld nach Misurata. In Gluthitze ging es dem Meer entlang — durch Savanne und Wüste — Araber und Nomaden, bunte Bilder zogen an mir vorüber. Außer einigen Arabern fuhr ein italienischer Unteroffizier mit. Wir freundeten uns an. Am Abend landeten wir in Misurata und blieben in einem kleinen Restaurant über Nacht. Der Unteroffizier wollte nach Hon zu seiner Truppe. Ich schloß mich ihm an. Konserven wurden eingekauft. Früh um 5 Uhr bestiegen wir einen Militärpostwagen und fuhren unter Arabern unserem Ziele entgegen. Durch die große Hitze verbrannten die Gummireifen. Wir hatten an diesem Tage 12 Pannen. Für mich waren sie willkommen. In der Zeit, während Reifen repariert wurden, sammelte ich unter Steinen und an den Wurzeln einiger einzeln dastehender Fettpflanzen. Außer Skorpionen waren nur wenige

Käfer vorhanden: *Zophosis pharaonis* Rtt. und *Temnorrhinus brevivirostris*. Glutwind wehte durch den offenen Wagen. Ich kam mir vor wie im Backofen. Abends 11 Uhr kamen wir in Bu-Ngem an. Der Kommandant bewirtete mich. Fleisch und Fruchtkonserven, guter Wein sowie ein weißes Bett bekam ich zur Verfügung gestellt. Gegen 4 Uhr am nächsten Morgen nahm uns, nachdem eine Tasse Kaffee getrunken worden war, das Lastauto wieder auf. Gegen Mittag verbrannte der Motor und zu allem Unglück lief auch noch der Wasserkanister aus. Es wurde abend. Neben dem Wagen breitete ich meine Decke aus und legte mich nieder. Ein prachtvoller Sternenhimmel breitete sich über mir. Am Morgen kam ein anderer Wagen, vollkommen mit Arabern überfüllt. Trotzdem fanden wir noch Platz. Meine Koffer mußte ich leider zurücklassen — der defekte Wagen sollte nach Aussage des Chauffeurs am nächsten Tage abgeschleppt werden. Auf einem Postsack schlief ich ein und erwachte erst wieder kurz vor meinem Ziel. In Hon mußte ich gleich ins Offizierskasino mitkommen und wurde sehr reichlich und gut bewirtet. Am nächsten Morgen stellte ich mich dem hier stationierten Oberstleutnant, einem prachtvollen Menschen, vor. Mit Freude ordnete er mir sofort ein Zimmer für meinen Aufenthalt an. Ein herkulisch gebauter Neger in schneeweißem Burnus brachte mir mittags und abends mein Essen aufs Zimmer. In diesem Gebiet regnet es das ganze Jahr über nicht. Es ist einer der heißesten Landstriche. 6 Uhr abends bricht mit dem Schlag die Nacht herein. Jeden Tag sammelte ich in der abgelegenen Oase. Unter morschen Palmenstämmen entdeckte ich bald die Aufenthaltsorte der *Priotheca coronata*, der prächtigen *Anthia venator* und der kleinen *6-guttata*. In einer Höhle, die einem Rebellen gehört haben soll, war die Decke mit den Nestern der Apidae, *Eumenes tinctor* Chr., beklebt, unter umherliegenden Steinen saßen dichtgedrängt *Akis reflexa* s. *Goryi* Soll. Der Garten des Offizierskasinos gleicht einem Paradies. — Araber schleppen den ganzen Tag über Wasser und gießen beständig die Pflanzen, um sie am Leben zu erhalten. Zahme Gazellen laufen herum. Das Wasser wird mit der Turbine aus der Erde gezogen, außerdem hat die Turbine noch den Zweck der Licht- und Eiserzeugung. Der schöne und dauernd unter Wasser gehaltene Garten zog natürlich aus der Umgebung alles an Insekten heran. Auf den Wegen flogen *Cicindela flexuosa* und auf den Blüten saßen *Zizera Lysimon* und *Polyom. baeticus*. Abends wurde an einer Hauswand mit Licht geködert. An Lepidopteren flog *Agrotis segetum nigricornis*, *ypsilon*, *securifera Turati*, *Cleophana chabordis albicans* Stdg., *Plusia gamma*, *Cortyta vetusta acrosticta* P., *Constantia paliopastalis Hamps.*, *Agrotis hoggari Rtsch.*, *Laphygma exigua* Hb., *Syria arenicola* Rag. (1 Männchen wie bei *arenosella* Rag. zeichnungslos, 20 mm, 1 Weibchen auf den Adern kaum verdunkelt, 16 mm, 1 Männchen normal, sehr klein, 14 mm); *Bazaria pempeliella* Rag. ssp. *oasella* Car., *Nomophila noctuella* Schiff. *Pionea ferrugalis* Hb., *Trichophaga abruptella* Wollasr. An Coleop-

teren erschien die Bruchidae: *Caryoborus pallidus* Ol., die Bostrychiden: *Sinoxylon senegalense* Ksch., *Calopertha truncatula* Ant., der Anobium, *Xyletinus bucephalus*, der seltene Rüssel, *Pycnodactylus tomentosus* und die Dynastide *Phyllognathus silenis*.

Aus der nahen Hauswand kamen durch das Licht angelockt, unter lockerem Putz die Tenebrioniden, *Pimelia Latastei* und *Boyeri* hervor, des weiteren der Sandohrwurm, *Labidura riparia* und die Schabe, *Periplaneta americana*, sogar Eidechsen erschienen. Beim Abkäschern von Blüten niedriger Pflanzen fielen mir die Bohrfliegen, *Trypanea stellata* Fuessly und *Acanthilus helianthi* Rossi in die Hände. Die Coccinellide, *Epilachna chrysomelina* war sehr gemein. Außer dem bereits Erwähnten erbeutete ich noch diverse Myrmeleoniden, von weiteren Coleopteren: *Pimelia interstitialis*, *Curimosphena villosus* Haag., *Mesostena angustata* s. *longicollis*, *Scaurus puncticollis* Sol., *Scaurus aegyptiacus* Sol., *Ocnera hispida Latreillei*, *Thriptera Varwasi* f. *pharanica* Koch, *Scleron armatum*, *Gonocephalum setulosum* Fald., *Opatroides punctulatus*, *Alphitobius diaperinus* Panz., *Zophosis Finzii* Koch. Hymenopteren: *Scolia intersticta* Klg., *collaris* F., *Anthophora glauca* Afk., *Bembex oculata* Latr., *Cataglyphis bombycinus* und *Camponotus aethiops* var. *dichrous*. Von Hemipteren traf ich nur die *Cosmopleurus fulvipes* Dol. an. Dipteren: *Zygosis heteropterus* Hart., *Agromyza maura* Mg., *Hoplogaster mollicula* Fll., *Spongostylum tripunctatum* Wd., *Ctenota mortiprix* Lw., *Stichopogon elegatulus* Wd., *Drapetis aenescens*, *Herina germinationis* Rossis, *Musca corvina*, die gemeinste Fliege, und *eutaeniata* Big. Wo Wasser war, da flog auch die Libelle, *Trithemis arteriosa*. Die schöne grüne und mit 2 Augenflecken versehene Mantide, *Sphodromantis viridis* und die sandfarbene *Eremiaphila* fielen mir in die Hände. Von diversen Orthopteren nenne ich noch: *Acridella nasuta*, *Sphingonotus spec.*, in heller sandfarbener Struktur, *Pyrgomorpha spec.* und die Schabe *Phyllodromia germanica*.  
(Fortsetzung folgt.)

## Beitrag zur Lepidopteren-Fauna von Iran.

### Neue Gattungen, Arten und Formen (Macrolepidoptera).

Von Wilh. Brandt, Lahti.

(Fortsetzung.)

<i>Tephrochares inquinata</i> Led.	S.S. M.K.
<i>Chionoxantha margarita</i> Brdt.	S.S. M.K.
<i>Eulocastra schah</i> By'S.	S.S. M.K. Co.
<i>Eulocastra bryophiloides</i> Brdt.	Ch. M.K. S.S. Co.
<i>Thalerastris diaphora</i> Stgr.	S.S. M.K.
<i>Tarache urania</i> Friv.	Ch. M.K. Co.
<i>Tarache lucida</i> Hfn.	Ch. Tch.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Muche Heinz Werner

Artikel/Article: [Sammelreise nach Libyen. 137-139](#)